

Eine besondere Kultur der Anerkennung

Ehrungsabend in Ottersweier / Auszeichnungen für Sportler, Ehrenamtliche und Blutspender

Mehr als 50 Vereine am Ort

Ottersweier (cn). Eine besondere Kultur der Anerkennung wolle die Gemeinde Ottersweier mit ihrem Ehrungsabend schaffen, sagte Bürgermeister Jürgen Pfetzer, als er sportliche Erfolge und ehrenamtliche Verdienste ebenso würdigte wie treue Blutspender. Der Ehrungsabend fand in dieser Form zum dritten Mal statt; erstmals war dazu öffentlich eingeladen worden. Das Ehrungsprogramm wurde durch den prominenten Paralympics-Athlet Mathias Mester bereichert, der bei mehreren Interviewparts mit Frank Stemmler aus seinem Alltag als Profisportler plauderte (siehe weiteren Bericht).

Mit mehr als 50 Vereinen am Ort sieht Pfetzer ein großes Potenzial, dass in der Zukunft Nicht-Behinderte und Behinderte über die Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern zusammenarbeiten können. So wurden die ehemaligen Mooslandschüler Marvin Weis und Niklas Scharf im Kreise der Sportler des Jahres ausgezeichnet. Weis hatte bei den nationalen Spielen der „Special Olympics“ in Kiel beim 75-Meter-Lauf den dritten Platz belegt; Scharf verfügt schon über jahrelange Wettkampferfahrungen: Im vergangenen Jahr schaffte er in Kiel beim 50-Meter-Lauf Platz fünf und im Standweitsprung den zweiten Platz. Die „Special Olympics“ sind sportliche Wettkämpfe für Personen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung sowie schwerem Handicap.

Bei den Sportlern des Jahres wurden Einzelpersonen und Mannschaften geehrt. Pfetzer sprach allen Sportlern Anerkennung und Respekt für ihre Leistungen aus und überreichte Urkunde und Präsente. Zu den besten Schützen der Lindengemeinde gehören Patrick Pfeifer, Matthias Löffler, Stephan Fallner, Fabian Wittenberg, Daniel Hechinger und Dominik Metzinger. Sie gehören dem Schützenverein St. Hubertus an und vertreten ihn als Mannschaft Luftgewehr Schützenklasse in der Verbandsliga.

In der Mannschaft erfolgreich waren im vergangenen Jahr auch die Handballer der D-Jugend der Turnerschaft Ottersweier (TSO). Hierzu gehören Nils Ackermann, Til Ackermann, Levin Cioffi, Benet Fenyö, Jonathan Huber, Fabian Jülg, Marius Kaltenbach, Ricco Kiefer, Mirco Krüger, Szymon Kubicki, Emilian Rauhut, Mika Salk und Jan Surjan. Sie wurden in der Spielgemeinschaft Ottersweier/ Großweier südbadischer Meister.

In den Reihen des TSO legten Martina Leppert, Barbara König, Petra Heid und Renate Benkeser das Sportabzeichen bereits mehr als 20 Mal ab. Zu Sportlerinnen des Jahres wurden zudem die Leichtathletinnen Dana Schlömp und Ciara-Luna Hensel gekürt. Sie trainieren beim TV Bühl. Zu den erfolgreichsten Gehern Baden-Württembergs in der Altersklasse M60 gehört Hans-Georg Seipel. Er holte die Goldmedaille über 5000 Meter Bahngehen und die Bronzemedaille über zehn Kilometer Straßengehen.

Manuel Schleif aus Unzurst war 2018 erfolgreich im Motorrad-Rennsport mit historischen Rennmotorrädern unterwegs. Seine Erfolge waren unter anderem der dritte Platz beim Großen Preis von Luxemburg, der zweite Platz bei den Hockenheim Classics und eine Goldmedaille beim Rennen am Nürburgring.



ZAHLREICHE AUSZEICHNUNGEN gab es beim Ehrungsabend der Gemeinde Ottersweier. Erstmals war dazu öffentlich eingeladen worden. Foto: Nickweiler